

die Fahrtbereiche

Sowohl für die Zulassung der Yachten unter österreichischer Flagge wie auch für den Gültigkeitsbereich des **amtlichen IC** und der Befähigungsausweise (**BFA**) wurden im Jahr 1981 durch das Seeschiffahrtsgesetz **vier Fahrtbereiche** definiert:

? **Fahrtbereich 1: *Watt- oder Tagesfahrt***

Fahrt bei Tag in Küstennähe und auf geschützten Gewässern, wie Golfen, Buchten, Lagunen, Flussmündungen oder Watten; die Watt- oder Tagesfahrt erstreckt sich auf einen Bereich von **drei** Seemeilen, gemessen von der Küste ([der Basislinie](#))

? **Fahrtbereich 2: *Küstenfahrt***

die Fahrt zwischen nahegelegenen Häfen entlang der Küste. Die Küstenfahrt erstreckt sich auf einen Bereich von **20** Seemeilen, gemessen von der Küste ([der Basislinie](#))

? **Fahrtbereich 3: *Küstennahe Fahrt***

die Fahrt in küstennahen Gewässern. Die Küstennahe Fahrt erstreckt sich auf einen Bereich von **200** Seemeilen, gemessen von der Küste ([der Basislinie](#))

? **Fahrtbereich 4: *Weltweite Fahrt***

die Fahrt, die über den Bereich der Küstennahen Fahrt hinausgeht

Berechtigungsumfang von IC und BFA:

Fahrtbereich 1:

Segel- und Motorjachten **bis maximal 10 Meter** LüA (Länge über Alles)

Fahrtbereich 2-4:

Segel- und Motorjachten bis 24 Meter LüA und max. 300 Kubikmeter BRZ (Brutto-Raumzahl)